

Geleitwort zum 15.08.2015 und zu Spr. 30.8

Liebe Leser

5 Jahre auf Tour - da geschieht viel hinter den Kulissen!

Den Kilometern gleich mehrten sich die Erfahrungen: Da gibt es Momente voller Rührung, wenn ein kranker Mensch unerwartet Regung zeigt, da gibt es täglich fröhliche Gesichter da gibt es Höhepunkte wie Premieren, großartige Begegnungen, Gastspiele an besonderen Orten, traumhafte Landschaften, begeistertes Publikum, neue Ideen und Erkenntnisse.

Da gibt es aber auch Tiefschläge wie berstende Motoren, Unfall, Pannen, Unzuverlässigkeiten, Verluste, Zweifel, unerfüllte Pläne, manch vergebliche Arbeit und chronische Finanznot.

Das alles ist großer empfundener Reichtum aber auch verzweifelte Armut.



Dazwischen möchte sich der Autor des eingangs erwähnten Textes sehen.

Sich und seine Aufgabe weder im einen noch im anderen Extrem zu verlieren und dabei versorgt zu sein, das ist der Wunsch des Schreibers.

Und es ist auch die Essenz der hier gezeigten fünf Jahre.

Unterm Strich bleibt große Dankbarkeit für diesen Segen.

Es bleibt die Bitte, dass der Weg etwas gangbarer wird.

Und dass jeden Tag neu die Kräfte und der Segen der vergangenen Jahre zu Verfügung stehen, damit noch viel Licht in die Tiefen menschlicher Herzen gebracht werden kann.

So Gott will ...

...soll es auch in Zukunft weitergehen!

Absolute Priorität hat eine komplett neue Bühne, die den wichtigen Spielbetrieb in Pflegeeinrichtungen für die Zukunft sichern und noch attraktiver gestalten soll.

Seit Januar 2013 wird an einer 200 Jahre alten westfälischen Hochzeitstruhe gearbeitet.



Ziele:

- geringeres Außenmaß
- größere Bühnenfläche
- höherer Bühnenboden
- erweiterter Blickwinkel
- neue Kulissentechnik
- natürlicher Bühnenzutritt
- rangierfähigeres Fahrwerk

Damit verbunden wäre als nächster Schritt die Schaffung eines neuen säkularen Programms:

„Max und Moritz“ der Serien-Hersteller (Loutky Kasal, Praha) hat dafür eine ganz große Ausnahme gemacht und einen exklusiven Figurensatz gefertigt.



Auch soll ein neues Gottesdienstprogramm entstehen:

Jakob.

Ausgehend von seinem Erleben in der Lebensmitte soll ein spannendes Lebensbild zwischen Glauben, Liebe, List und Segen gezeichnet werden.

Gebe Gott seinen Segen zu diesen Plänen!

Theater aus der Truhe
Das mobile Marionettentheater

weder Armut noch Reichtum
aber das,
was man zum Leben braucht
erlebt nach Sprüche 30.8



Frühgeschichte

1993 Spaziergang in Prag,
dabei die Idee zur Bühne
1999 Bühnenbau & erste Stücke
2001 „Der Fischer und seine
Frau“
2006 erste Geschäftstätigkeit
2008 Anhängerbau, Flyer,
Geschäftspapier & Stempel
2009 erste Tournee nach BaWü



erste entdeckte Figur

2010

Anschaffung/Umbau VW T3
Tournee in Pflegeeinrichtungen
Gründung 15.08.2010
mit Existenz-
gründerzuschuss



am Europakanal bei
Nürnberg

Anfertigung neuer Paravent
Anschaffung Akku-Ton-Boxen

2011

Neuer Flyer
Promotiontour Bremen
Erste Arbeiten am Gottesdienst
Katastrophe im Mai:
Motorschaden am Bus!
(tolle Freunde helfen!!!)
Intern. Puppentheaterfestivals
in Elbe-Elster &
Mistelbach(A)
Anfertigung „Requisitenschrein“



ein Blick in den
Requisitenschrein

2012

Ausbau Tourneebus
Lehrgang integr. Validation
Anstellung Sekretärin
Steuerberater gefunden

16.12.2012 Premiere in Leipzig
1. Geschäftsjahr ohne Zuschüsse



Premiere
Gottesdienst

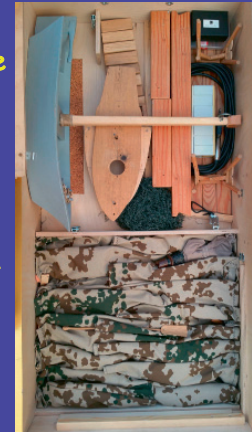
2013

Kauf einer westf. Hochzeitstruhe
(für Bühnen-Neubau)

erste Gottesdienste
Transportkiste Gottesdienste

Umgestaltung Klappe Anhänger
Anschaffung: Mikrofon & Kamera

Bühnen(neu)bau in Leipzig
Gottesdienst in Bad Blankenburg
Tempomat VW-Bus



Ausstattung
„Petrus“

26.10.13 UNFALL!!!

Bus und Anhänger Schrott....
.... und nicht das Ende!

Mut (auch seitens der Sparkasse)
führte den Weg weiter:

Ein Ford Transit, BJ 09, wird
angeschafft und macht das Leben
for(d)tan leichter



A7 bei Uffenheim

2014

Arbeiten am Fahrgestell der
neuen Bühne
Der Ford wird beschriftet
Erste RAD*- Tagung



Fahrgestell im Atelier

*Verein christlich arbeitender Künstler

Der neue Wohnwagen ist
gefunden! (LMC BJ 99)

Das Sommerhighlight:
Kinderprogramm in
Bad Blankenburg!

Der Wohnwagen wird ausgebaut,
lackiert und beschriftet



das neue Gespann

2015

Ev. Congress Celle
Ausbau Wohnwagen
Fortsetzg. Bühnen-Neubau
Rep. Scheibenzg. Ford
Jubiläumsblatt u.-kalender
neue Flyer

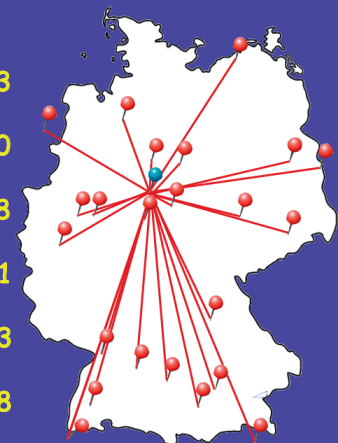


am Bett in Osterholz-
Scharmbeck/Juli 2015

5 Jahre in Zahlen

(Stand 1.8.2015)

gespielte Stücke:	6.353
davon Gottesdienste:	80
bei Veranstaltern:	1.128
Bühnenzeit in Minuten:	66.831
Bühnenzeit in Stunden:	1.113
gefahrte Kilometer:	204.748
erreichte Zuschauer:	ca. 63.000



bundesweit und international